

# Fürstenberg teilt



F1 F2 F3 F4 F5 F6

**Mach mit!** so einfach geht's:

**Mobilitätsgeber:** Karte deiner Linie holen und vorne ins Auto legen, an der Mitnahme-Bank am Bahnhof oder an den Bushaltestellen nette Leute mitnehmen.



**Mobilitätsnehmer:** Karte deiner Linie holen und sichtbar zeigen, an der Mitnahme-Bank am Bahnhof oder an den Bushaltestellen wirst du mitgenommen.

**Empfohlene Unkostenpauschale:**

Zone A: 0,50 €, Zone B: 1,00 €, Zone C: 1,50 €  
einfach auf der Fahrt in bar bezahlen.

**Karten aller Linien** gibt's gratis am Bahnhof sowie in ausgewählten Läden und Restaurants und zum selbst ausdrucken unter [www.lebendiges-fuerstenberg.de](http://www.lebendiges-fuerstenberg.de)

Falls mal keiner kommt ... Taxi 033093 / 39134  
oder OVG-Bus [www.fahrinfo.vbb.de](http://www.fahrinfo.vbb.de)

**Häufig gestellte Fragen** siehe Rückseite  
Feedback bitte an [ridesharing@ium.de](mailto:ridesharing@ium.de)

# Fürstenberg teilt - private Mitnahme

F1 F2 F3 F4 F5 F6

**sozial**  
weil Mobilität  
viel günstiger  
wird

**kommunikativ**  
weil sich nette  
Leute kennen  
lernen

**innovativ**  
weil es etwas  
ganz neues  
ist

**praktisch**  
da wir alle  
viel mobiler  
werden

**ökonomisch**  
weil wir uns die  
Benzinkosten  
teilen

**ökologisch**  
da es bessere  
Luft und weniger  
Lärm macht

## Häufig gestellte Fragen

- **Wie muss ich die Unkostenpauschale zahlen?** Bitte zahlen Sie als Mitfahrer am Ende der Fahrt in bar an den Fahrer.
- **Brauche ich eine spezielle Versicherung?** Nein, in aller Regel nicht. Schäden bei privaten Mitfahrern werden durch die KfZ-Haftpflichtpolicen abgedeckt. Bitte fragen Sie als Fahrer bei Zweifeln bei Ihrer Versicherung nach.
- **Muss ich die Unkostenpauschale versteuern?** Nein, denn die empfohlene Unkostenpauschale liegt deutlich unter den tatsächlichen Km-Kosten eines PKW, daher machen Sie als Fahrer keinen Gewinn und sind nicht gewerblich tätig sondern teilen sich lediglich die Benzin- oder Nebenkosten.
- **Wie ist es mit der Sicherheit?** Die ausgegebenen Karten müssen mit Namen versehen werden. Die Karten zeigen Sie beim Einsteigen vor, so weiß jeder mit wem er fährt. Nach kurzer Zeit kennt man die meisten sowieso.
- **Gibt es überhaupt einen Bedarf für private Mitnahme?** Ja, denn immer mehr Fürstenberger haben kein eigenes Auto, Tendenz steigend. Für sie bedeutet „Fürstenberg teilt“ eine zusätzliche Mobilitätsoption.
- **Ist das nicht eine Konkurrenz zu Taxi und Bus?** Im Gegenteil, es ist eine Erweiterung des bestehenden Angebots. Wenn einmal keine Mitfahrmöglichkeit kommt ist das Taxi die beste Alternative. Und die Bushaltestellen rücken wieder in den Fokus, was auch zu verstärkter Nutzung der Linienverkehre führt.
- **Ist das nicht ein sehr großer Aufwand?** Dafür, dass Fürstenberg ein zusätzliches neues Verkehrsmittel bekommt ist der Aufwand sehr gering. Denn die Fahrzeuge, Fahrer, Straßen und Haltestellen sind ja bereits vorhanden. Es fallen lediglich Druckkosten für Pläne und Karten an.

- **Wird die Mitnahme garantiert?** Nein, die Mitnahme ist freiwillig. Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit finden gibt es Bus und Taxi oder bei kürzeren Strecken einen Spaziergang als Alternative. In einigen Jahren vielleicht auch Carsharing und Bikesharing oder gar autonom fahrende Kleinbusse.
- **Kann ich auch außerhalb der Bushaltestellen und ohne Karte mitfahren?** Ja, die Karten und die Mitfahrerbank am Bahnhof oder die Bushaltestellen als Treffpunkte dienen lediglich der einfacheren Zusammenführung von Fahrern und Mitfahrern.
- **Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ich überhaupt mitgenommen werde?** Auf der Strecke Fürstenberg-Lychen fährt beispielsweise tagsüber durchschnittlich ein Auto pro Minute und Richtung. Wenn nur zehn Prozent der Autofahrer mitmachen bedeutet dies rechnerisch einen durchschnittlichen 10 Minuten-Takt. Zur Hauptverkehrszeit ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Sie bereits in fünf Minuten mitgenommen werden. Am späten Vormittag kann es auch einmal 20 Minuten dauern.
- **Gibt es nicht die Möglichkeit, die Wartezeit durch eine Mitnahme-App zu verkürzen?** Ja, sofern „Fürstenberg teilt“ angenommen wird ist angedacht, eine App einzuführen. Damit kann die Mitnahme verabredet werden, ohne an Bushaltestellen zu warten. Außerdem gibt es bereits eine Mitfahrerbörse für das nördliche Oberhavel unter [www.mfb.regio-nord.com](http://www.mfb.regio-nord.com).
- **Wer übernimmt die Verantwortung, wenn etwas schief geht?** Das Mitnahmenetzwerk selbst ist eine reine Kommunikationsplattform. Bei Problemen und Fragen gelten die einschlägigen Gesetze und Regeln für private Mitnahme, vor allem die Straßenverkehrsordnung (StVO), das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) und die jeweiligen Versicherungsbedingungen der Mitfahrer und Fahrer.

Auto-Mobilität für alle

urbane mobilität

öffentlichen raum neu denken | we ♥ cities